

PAX!

Liebe Brüder und Schwestern,

Weiß, Rot, Violett, Grün, Rosa und Schwarz. Was hat es wohl mit diesen Farben auf sich? Leider haben wir keinen farbigen Pfarrbrief, aber jeder kann sich in dem Kästchen neben der Farbe ganz gut die jeweilige Farbe, bzw. Nichtfarbe da Schwarz keine Farbe ist, vorstellen. So hat jeder eine bestimmte Vorstellung von Grün oder Violett. Und jeder von uns verbindet auch etwas mit den jeweiligen Farben. Sowie auch die meisten von uns Lieblingsfarben haben, die sich in der Kleidung oder in der Einrichtung bemerkbar machen.

Warum gerade diese Farbauswahl? Nun es sind die eigentlichen Farben, die in unserer katholischen Liturgie vorkommen. Manchmal auch noch Gold, Silber und Blau. Was es damit auf sich hat, ist in unserem „Stichwort“ ganz gut nachzulesen. Auch hier verbinden wir etwas mit den Farben. So mit Violett den Advent, den Adventskranz, Kerzenlicht, die Vorbereitung auf Weihnachten. Oder auch als Farbe der Fastenzeit als Vorbereitung auf Ostern.

Die Farben sollen das Kirchenjahr farbig machen, damit es nicht eintönig wird. Sie sollen auch Signale sein für manche Festinhalte, die wir feiern.

Und sie regen uns an auch farbig zu sein und die Welt in Farbe und bunt zu gestalten.

So meinen
Ihre und Eure



Stefan Fleischmann
Pfarradministrator



P. Dr. Werner Weicht SAC
Pfarrseelsorger



Harald Ulbrich
Pastoralreferent

PS: Auf der Kinderseite können die Kinder ihre Farben in die Kästchen auf weißem Grund malen. So wird auch unser Pfarrbrief bzw. der Pfarrbrief ihrer Familie bunt!



Gottesdienstordnung:

Allerheiligen – Hochfest

Offb 7,2-4.9-14 1 Joh 3,1-3 Mt 5,1-12a

Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa (Renovabis)

Sa	01.11	08.45	Seßlach Eucharistiefeier mit Friedhofsgang	Fleischmann
			<ul style="list-style-type: none"> • Babette und Georg Klee und Angehörige • Sebald, Graß und Kohmann • Roland Wagner und Eltern 	
		08.45	Autenhausen Eucharistiefeier mit Friedhofsgang	Weicht
			<ul style="list-style-type: none"> • Franz Then und Angehörige • Georg und Sebastian Roppelt, Klemens und Klothilde Tillhon 	
		08.45	Dürrenried Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung und Friedhofsgang	Bub
		08.45	Oberellendorf Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung und Friedhofsgang	Brückner
		08.45	Dietersdorf Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung und Friedhofsgang	Spielmann
		09.00	Untermerzbach Herz-Jesu-Heim Eucharistiefeier	Roth
		14.00	Rothenberg Friedhofsgang	Maise
		14.00	Wasmuthhausen Friedhofsgang	Fleischmann
		19.00	Gleismuthhausen Ökum. Friedhofsgang	Fleischmann/ Neeb
So	02.11	08.45	Seßlach Friedhofskapelle Eucharistiefeier	Fleischmann
			<ul style="list-style-type: none"> • Für alle Verstorbenen des Jahres 	
		09.00	Untermerzbach Herz-Jesu-Heim Eucharistiefeier	Maise
		10.15	Kaltenbrunn Eucharistiefeier für die Pfarrei	Maise
Di	04.11	18.00	Seßlach Altenheim Eucharistiefeier	Weicht
			<ul style="list-style-type: none"> • Für alle Verstorbenen des Altenheimes • Engelhart und Stasiak 	

Mi	05.11	18.30	Autenhausen Eucharistiefeier	Weicht
			<ul style="list-style-type: none"> • Ernst König und Angehörige • Trinkerl, Roppelt, Wiener und Larisch 	
Do	06.11	18.30	Rothenberg Eucharistiefeier	Weicht
			<ul style="list-style-type: none"> • Bernhard Lammerding 	
Fr	07.11	18.30	Kaltenbrunn Eucharistiefeier	Weicht
			<ul style="list-style-type: none"> • Nach Meinung 	
<u>Weihe der Lateranbasilika – Fest</u>				
Ez 47,1-2.8-9.12 1Kor 4,9c-11.16-17 Joh 2,13-22				
Zählung der Gottesdienstbesucher				
Kollekte für die örtlichen Kirchenverwaltungen				
Sa	08.11	14.00	Kaltenbrunn Taufe von Simon Hegen	Weicht
		17.30	Sesslach Eucharistiefeier	Weicht
			<ul style="list-style-type: none"> ❖ Verst. D. Fam. Schuster, Schlund und Holzmann ❖ Georg und Margarete Müller ❖ Hans Förtsch zum Jahrtag 	
		19.00	Autenhausen Eucharistiefeier	Weicht
			<ul style="list-style-type: none"> ❖ Margaretha, Hubert und Raimund Heinlein und Angehörige ❖ Bernhard Heinlein und Angehörige 	
So	09.11	08.45	Sesslach Eucharistiefeier	Weicht
			<ul style="list-style-type: none"> ❖ Geistl. Rat Georg Götz ❖ Peter und Margarete Bayer und Sohn ❖ Ursula Vorderwülbecke 	
		08.45	Rothenberg Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung	Spielmann
		09.00	Untermersbach Herz-Jesu-Heim Eucharistiefeier	Ruiner
		10.00	Memmelsdorf Ökum. Gottesdienst zum Jahrestag der Reichskristallnacht	Team
		10.15	Wasmuthhausen Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung	Spielmann
		17.00	Autenhausen Martinsumzug	Ulbrich
Di	11.11		Hl. Martin	
		17.00	Lahm Martinsumzug	Fleischmann
		18.00	Gemünda Martinsumzug	Neeb

	18.30	Oberelldorf Eucharistiefeier	Weicht
		❖ Hans Gradl und Angehörige	
		❖ Anna Kellner, Anna und Georg Vogel	
Mi	12.11	18.30 Seßlach Eucharistiefeier zum Abschluss der Visitation	Dekan Reinwald
Do	13.11	18.30 Seßlach Meditationsraum Fatimarosenkranz	
		18.30 Rothenberg Eucharistiefeier	Fleischmann
		❖ Hans und Lina Scherbel, Geschwister Scherbel und Walter	
Fr	14.11	18.30 Kaltenbrunn Eucharistiefeier	Büttner
		❖ Nach Meinung	
<u>33. Sonntag im Jahreskreis – Volkstrauertag</u>			
Disasporasonntag – Kollekte für die Diaspora			
Spr 31,10-12-19-20.30-31 1 Thess 5,1-6 Mt 25,14-30/Mt 25,14-15.19-21			
Sa	15.11	16.30 Seßlach Martinsfeier anschl. Umzug	Kiga Team /Fleischmann
So	16.11	08.45 Seßlach Eucharistiefeier anschl. Totenehrung	Fleischmann
		❖ FF-Kameraden Roland, Hubert, Hans, Alfred und Josef	
		❖ Hl. Josef	
		❖ Teubl, Mitenberger und Hartmann	
	08.45	Autenhausen Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung anschl. Totenehrung	Ulbrich
	08.45	Wasmuthhausen Eucharistiefeier anschl. Totenehrung	Weicht
		❖ Ernst Benda und Geist. Rat Gregor Geiger	
		❖ Georg und Magdalena Schramm und Enkelin Christine	
		❖ Rosa Häfner	
	09.00	Untermertzbach Herz-Jesu-Heim Eucharistiefeier	Roth
	10.15	Kaltenbrunn Eucharistiefeier für die Pfarrei anschl. Totenehrung	Weicht
	10.15	Gleismuthhausen Totenehrung	Ulbrich
	10.15	Oberelldorf Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung anschl. Totenehrung	Bub

So	16.11	10.15	Dietersdorf Eucharistiefeier anschl. Totenehrung	Fleischmann
			❖ Maria Kohmann und Georg und Mathilde Zenkel	
			❖ Agnes und Erwin Finzel und Rüdiger Beck	
		10.45	Merlach Totenehrung	Ulbrich
		17.00	Seßlach Konzert des Thüringer Vocalemsembles und Texten	Fleischmann
Di	18.11	18.30	Seßlach Friedhofskapelle Eucharistiefeier	Weicht
			❖ Würstlein und Gottschall	
			❖ Lina Schineller (best. v. Frauenbund)	
Mi	19.11		Kein Gottesdienst (Buß- und Betttag)	
Do	20.11	18.30	Rothenberg Eucharistiefeier	Weicht
			❖ Lorenz Klee und Josef und Eva Klee und Angehörige	
Fr	21.11	18.30	Kaltenbrunn Eucharistiefeier	Weicht
			❖ Nach Meinung	
<u>Christkönigssonntag</u>				
Ez 34,11-12.15-17 1 Kor 15,20-26.28 Mt 25,31-46				
Kollekte für die örtlichen Kirchenverwaltungen				
Sa	22.11	17.30	Seßlach Eucharistiefeier	Weicht
			❖ Hans und Alfred Holzmann und Angehörige	
			❖ Fam. Schineller	
			❖ Josef Fahrner	
		19.00	Autenhausen Eucharistiefeier	Fleischmann
			❖ Jahrsdörfer und Angehörige	
			❖ Josef und Barbara Vollkommer und Eltern Vollkommer	
		19.00	Dürrenried Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung	Brückner
So	23.11	08.45	Seßlach Eucharistiefeier	Weicht
			❖ Maria Schätz und Klara Hofmann	
			❖ Butterhof, Neumer und Albrecht	
			❖ Georg und Margarete Müller	

	08.45	Oberellendorf	Eucharistiefeier zum Kirchweihfest	Fleischmann
		❖	Alma Güthlein und Angehörige und Geistl. Rat Gregor Geier	
		❖	Hans Horcher, Geschwister Horcher und Gradl	
		❖	Ursula Sachon	
	09.00	Unternerzbach Herz-Jesu-Heim	Eucharistiefeier	Maise
	10.15	Kaltenbrunn	Eucharistiefeier für die Pfarrei – Verabschiedung P. Weicht	Fleischmann/ Weicht
Di	25.11	18.30	Dietersdorf Eucharistiefeier	Weicht
			❖ Verst. Eltern und Geschwister Finzel	
Mi	26.11	18.30	Autenhausen Eucharistiefeier	Fleischmann
			❖ Edelbert und Dora Steinert und Angehörige	
Do	27.11	18.30	Rothenberg Eucharistiefeier	Fleischmann
			❖ Lina Schineller	
			❖ Hildegard Denninger	
Fr	28.11	18.30	Kaltenbrunn Eucharistiefeier	Weicht
			❖ Heribert Erich zum Jahrtag	

1. Adventssonntag

Beginn des neuen Kirchenjahres

Jes 63,16b-17.19b;64,3-7 1Kor 1,3-9 Mk 13,33-37/Mk
13,24-37

Kollekte für die örtlichen Kirchenverwaltungen

Sa	29.11	16.00	Seßlach Eröffnung des Advents anschl. Konzert	Fleischmann/ Hain/Tauss
So	30.11	08.45	Seßlach Eucharistiefeier	Fleischmann
			❖ Andreas Rößner und Verst. Angehörige	
			❖ Schellenberger und Geuthner	
			❖ Alois Girschke	
	08.45	Autenhausen	Eucharistiefeier	Maise
			❖ Maria und Ambros Heinlein und Angehörige	
	08.45	Wasmuthhausen	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung	Rößner
	09.00	Unternerzbach Herz-Jesu-Heim	Eucharistiefeier	Büttner

So	30.11	10.15	Kaltenbrunn Eucharistiefeier für die Pfarrei	Maise
		10.15	Dietersdorf Eucharistiefeier	Fleischmann
			❖ Verst. Eltern Rosa und Josef Spielmann	
Mo	01.12	19.30	Glockengeläut in allen Kirchen – Hausgebet in den Familien	
		19.30	Autenhausen Pfarrzentrum – Hausgebet	Jahrsdörfer
Di	02.12	18.00	Seßlach Altenheim Eucharistiefeier	Fleischmann
			❖ Josefina Falk und Mathilde Teubl	
Mi	03.12	18.30	Autenhausen Eucharistiefeier	Büttner
			❖ Eltern Kleinhenz, Tranziska und Geschwister Cäcilia Tranziska und Josef Vollkommer	
			❖ Adam und Margaretha Herbst und Ang.	
Do	04.12	06.00	Autenhausen Pfarrzentrum Frühschicht	Ulbrich
		18.30	Rothenberg Eucharistiefeier	Büttner
			❖ Bernhard Lammerding	
			❖ Anna und Georg Fischer und Hans Och	
Fr	05.12	18.30	Kaltenbrunn Eucharistiefeier	Fleischmann
			❖ Nach Meinung	

2. Adventssonntag

Jes 40,1-5.9-11 2 Petr 3,8-14 Mk 1,1-8

Kollekte für die örtlichen Kirchenverwaltungen

Sa	06.12	15.00-	Seßlach Beichte	Auswärtiger Priester
		16.00		
		17.30	Seßlach Eucharistiefeier	Fleischmann
			❖ Nikolaus, Rosa und Hans Hollfelder	
			❖ Josef, Maria und Hildegard Lulei	
			❖ Fahrner und Wiesner	
		19.00	Oberellendorf Eucharistiefeier zum Patronatsfest	Fleischmann
			❖ Hans Horcher, Verst. Gradl und Horcher	
			❖ Geistl. Rat Karl Vollmer (best. Kirchenverwaltung)	
			❖ Leb. Und Verst. Brückner und Walk	
So	07.12	08.45	Seßlach Eucharistiefeier	Fleischmann
			❖ Georg Geiss und Rudolf Kubarsik	
			❖ Franziska Neeb und Angehörige	
			❖ Martin Billinger	

08.45	Autenhausen Eucharistiefeier ❖ Adam und Margareta Herbst und Angehörige	Ruiner
09.00	Unternerzbach Herz-Jesu-Heim Eucharistiefeier	Maise
10.15	Kaltenbrunn Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung	Sperlich
10.15	Dürrenried Eucharistiefeier ❖ Nach Meinung	Ruiner
13.30	Gemünda Adventsfeier des Kindergartens	Neeb/Ulbrich
14.00	Seßlach Adventsfeier des Kindergartens	Fleischmann/ Hain

Verstorben ist im September:

Lina Schineller

Herr lass sie ruhen in Frieden



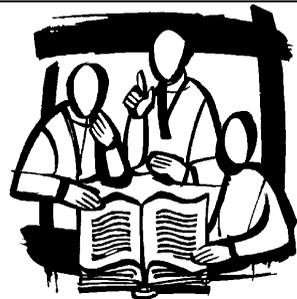
Termine/Informationen:

Mi	05.11	20.00	Pfarrgemeinderatssitzung, Kaltenbrunn Pfarrhaus
Do	06.11	20.00	Kindergottesdiensttreff, Neundorf Gemeinderaum
Fr	07.11	19.30	Nacht der Lichter, Bamberg Dom
Di	11.11	20.00	Bibelteilen, Seßlach Meditationsraum
Mi	12.11	09.15	Kindergartenbesuch, Gemünda Kindergarten
		19.30	Frauenbund: Vortrag, Seßlach Pfarrsaal
Do	13.11	09.30	Kindergartenbesuch, Lahm Kindergarten
		19.45	Pfarrgemeinderat, Autenhausen Pfarrzentrum

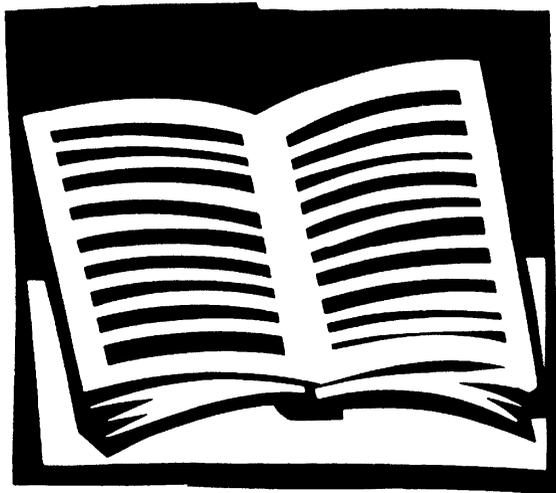
Fr	14.11	15.30	Ministrantenstunde, Autenhausen Pfarrzentrum
		17.00	Gottesdienstplanung, Seßlach Pfarrhaus
		20.00	Erstkommunionelternabend, Seßlach Pfarrsaal
Di	18.11	20.00	Pfarrbriefredaktionsteam, Autenhausen Pfarrhaus
Mi	19.11	19.45	Frauentreff, Autenhausen Pfarrzentrum
Sa	22.11	09.30 – 12.30	Einführung in das Markusevangelium, Kaltenbrunn Pfarrhaus
So	23.11	14.00	Seniorentreff, Autenhausen Pfarrzentrum
Di	25.11	20.00	Exerzitien im Alltag, Weidach Pfarrsaal
		20.00	Bibelteilen, Seßlach Meditationsraum
Mi	26.11	09.15	Kindergartenbesuch, Gemünda Kindergarten
Do	27.11	09.30	Kindergartenbesuch, Lahm Kindergarten
		20.00	Treffen der Kirchenpfleger, Seßlach Pfarrhaus
Fr	28.11	15.30	Ministrantenstunde, Autenhausen Pfarrzentrum
		20.00	Organistentreffen, Coburg St. Augustin
Di	02.12	14.00	Seniorenadvent, Seßlach Kronesaal
		20.00	Exerzitien im Alltag, Weidach Pfarrsaal

Bibelteilen

Leitung: Stefan Fleischmann, Pfarrer, Seßlach
Zeit: dienstags, 20.00 Uhr, 14tägig
Ort: Meditationsraum, Pfarrhaus
Termine: 11.11./25.11./9.12./23.12.2008



Einführung ins Markusevangelium



Das neue liturgische Lesejahr hat wieder das Markusevangelium als Schwerpunkt. An diesem Vormittag wollen wir uns eine Übersicht über das Markusevangelium verschaffen und Einblicke in die Theologie des Markus gewinnen.

**Diese Veranstaltung führen wir durch in
Zusammenarbeit mit dem Liturgiereferat des Erzbistums.**

Referent: Harald Ulbrich, Pastoralreferent, Autenhausen

Zeit: 09.30 – 12.00 Uhr

Ort: Pfarrhaus Kaltenbrunn

Termin: Samstag, 22.11.2008

Verbindliche Anmeldung bis: Sonntag, 16.11.2008; Pfarrbüro Tel. 09569/216 oder Harald Ulbrich Tel. 09567/385

**Ökumenische Bibelwoche der Pfarreien
Untermerzbach - Memmelsdorf
10.- 13. November 2008**

Unerhörte Treue

Vier Texte aus dem Buch Jeremia

**Montag, 10.11.2008
im Pfarrsaal in Memmelsdorf um 19.30**

**Um Gottes willen
Die Berufung des Jeremia**

Jeremia 1,1-19
P. Dr. Werner Weicht SAC

**Dienstag, 11.11.2008
im Pfarrsaal in Memmelsdorf um 19.30**

**Anklage aus Liebe
Gottes Klage über das Volk**

Jeremia 2,1-13
Pfarrerinnen Sonja von Aschen

**Mittwoch, 12.11.2008
im Pfarrsaal in Memmelsdorf um 19.30
Gott ist mit uns – Gott ist anders**

Der Brief an das Volk im Exil

Jeremia 29,1-14
P. Dr. Werner Weicht SAC

**Donnerstag, 13.11.2008
im Pfarrsaal in Memmelsdorf um 19.30**

**Mitten ins Herz
Gottes neuer Bund**

Jeremias 31,31-34
Pfarrerinnen Sonja von Aschen

Seniorenachmittage

R. Seibold

Gott spricht:
 Ich
 will euch
 trösten
 wie eine seine
 Mutter
 tröstet.
 Jesaja 66,13

Gottvertrauen – Gott vertrauen

In unserem Leben gibt es viele Situationen wo wir uns die Haltung des Lieddichter von Gotteslob Nr. 917 wünschen würden: „Wer auf ihn sich ganz verlässt, dessen Glück steht felsenfest“

Referent: Harald Ulbrich, Pastoralreferent, Autenhausen

Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Autenhausen

Termin: Sonntag 23.11.2008

Seniorenadvent

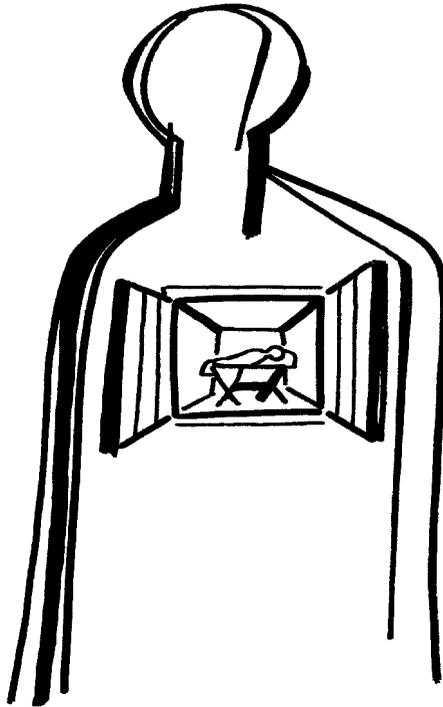
Zeit: 14.00 Uhr

Ort: Seßlach Kronesaal

Termin: Dienstag, 02.12.2008

Mach's wie Gott - werde Mensch

Exerzitionen im Alltag



Exerzitionen im Alltag - wie wir sie verstehen

... sind eine Antwort auf die **Sehnsucht** nach wirklich tragender Glaubenserfahrung, nach einer tiefen Begegnung mit sich selbst, mit anderen Menschen, mit Gott;

... sind ein **Übungsweg**, der helfen will, feinfühlig zu werden für die Gegenwart Gottes im persönlichen Leben;

... sind ein **Erfahrungsweg**, *Gott* aus dem Leben heraus und das *Leben* von Gott her zu verstehen, denn Gott und das Leben gehören zusammen;

... sind ein **Verwandlungsweg**, ein Weg, sich dafür bereit zu machen, dass Gott das ganze Leben in ein "Leben in Fülle" verwandeln will.

... sind 4 bis 5 Wochen **intensive Vorbereitung auf das Weihnachtsfest**, Anregungen für die Tage der Weihnachtsoktav, "Zugabe" für die Zeit bis Dreikönig

Unser Angebot führt **mitten in den Alltag hinein**. Das gibt die Chance, (neu) zu erfahren, dass Gott nicht nur in der Kirche oder in einer "frommen" Umgebung, sondern mitten im alltäglichen Leben zu suchen und zu finden ist.

An jedem Tag dieser Exerzitien im Alltag sind Sie eingeladen,

- sich etwa eine halbe Stunde Zeit zu nehmen für die Betrachtung
- und 10 Minuten für einen Tagesrückblick im Licht des jeweiligen Themas.

Wenn Sie gemeinsam mit anderen den Exerzitienweg gehen, sollten Sie sich etwa eine gute Stunde pro Woche für den geistlichen Austausch Zeit nehmen

Begleitung: Harald Ulbrich, Pastoralreferent, Autenhausen

Zeitraum: 25.11. - 23.12.2008

Treffen: 25.11./02.12./09.12./16.12./23.12.2008 jeweils 20.00 Uhr

Ort: Pfarrsaal Weidach

Verbindliche Anmeldung bis: Sonntag, 16.11.2008

Pfarrbüro Tel. 09569/216 oder Harald Ulbrich Tel. 09567/385.

In Kürze

- Das Pfarrbüchereiteam Autenhausen sucht Unterstützung. Wer gern liest und im Büchereiteam mitarbeiten möchte, möge sich bei Marika Hofmann, Tel. 09567/1701 melden.
- Das Redaktionsteam sucht noch weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, besonders aus der Pfarrei Kaltenbrunn und der Pfarrei Neundorf. Bei Interesse: 09567/385!
- Nachdem Pater Weicht Ende November die Pfarrei verlassen wird, sucht unser Krankenbesuchsdienst auch Menschen die 1-2 Mal im Monat Kranke unsere Pfarreiengemeinschaft im Klinikum Coburg besuchen möchten. Nähere Infos bei Karin Gagel, Tel. 09567/1247; Hildegard Schwarzböck, Tel. 09533/1346; Harald Ulbrich, Tel. 09567/385.
- Im Sommer wird es einen Kurs in unsere Pfarreiengemeinschaft für Interessierte an der Kinderliturgie geben. Nähere Infos im Pfarrbüro oder bei Harald Ulbrich.

Stichwort: Liturgische Farben

In der Frühzeit, bis zum 12. Jahrhundert richtete sich die Auswahl der Gewänder vor allem nach deren Wert. Für hohe Feste verwendete man dementsprechend kostbare Gewänder. Erst später begann man, sich auch nach der Symbolik der Farben zu orientieren. In der mittelalterlichen Kirche waren die Riten der Messfeier lokal geregelt, entsprechend gab es auch unterschiedliche Anordnungen, was die an Festen jeweils zu tragende Farbe betraf. Auch die Symbolik der Farben wurde unterschiedlich gedeutet, im germanischen Raum galt etwa meist Rot anstatt Weiß als Festfarbe. Nach dem Erlass des Römischen Messbuchs von 1570 im Zuge des Konzils von Trient setzte jedoch mehr und mehr eine Vereinheitlichung der Liturgie zugunsten des römischen Ritus ein.

Auch die liturgischen Farben wurden dem angepasst, örtlich blieb es aber noch über diese Zeit hinaus bei der Beibehaltung des originären

Farbenkanons. Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962 bis 1965) kennt die römisch-katholische Kirche nur noch fünf liturgische Farben für die Gewänder (Kasel bei Zelebranten, Dalmatik bei Diakonen, Talar oder Zingulum bei Ministranten; Rochett, Krage) von Priestern und Ministranten:

Weiß, die Farbe des Lichtes, wird ausschließlich zu Hochfesten wie Weihnachten und Ostern mit den nachfolgenden Festzeiten, zu Herrenfesten wie Fronleichnam und Christkönig, sowie zu Marienfesten und anderen Nicht-Märtyrerfesten getragen.

Rot, die Farbe des Blutes, Feuers und Sinnbild des Heiligen Geistes, wird Pfingsten und während der Firmung als Farbe des Heiligen Geistes, am Palmsonntag und Karfreitag sowie zu Märtyrerfesten als Farbe des Opfer- bzw. Märtyrertodes getragen.

Violett, Sinnbild für den Übergang und die Verwandlung, wird in den Bußzeiten vor Ostern (Fastenzeit) und vor Weihnachten (Advent) getragen, sowie meistens bei Begräbnissen und am Fest Allerseelen. Seit der Liturgiereform kann Violett die Farbe Schwarz ersetzen. In der außerordentlichen Form des römischen Ritus ist sie ferner vorgesehen für die Kommunionfeier des Karfreitag, für die Messfeier am Palmsonntag (nicht für die Palmprozession welche rot ist) sowie für den ersten Teil der Osternacht bis zum Gloria. Des Weiteren ist sie ebenfalls die Farbe der Vorfastenzeit von Septuagesima bis Aschermittwoch.

Grün, die Farbe des organischen Wachstums und der Hoffnung, ist die liturgische „Alltagsfarbe“ und wird zu allen normalen Sonn- und Werktagen des Kirchenjahres getragen, also an den Tagen des Jahreskreises. Eine Deutung hierfür ist, dass der Alltag des Christen von Hoffnung durchdrungen sein soll.

Gold und Silber sind als besonders festliche Form der weißen Farbe zu verstehen und keine eigenständige Liturgiefarbe, können aber zu festlichen Anlässen getragen werden.

Rosa ist als Aufhellung der violetten Farbe zu verstehen und ebenfalls keine eigenständige Liturgiefarbe, sie kann nur zu den Sonntagen Gaudete (3. Adventssonntag) und Lätare (4. Fastensonntag) getragen werden, um den freudigen Charakter der Mittfastentage zur Hälfte der Bußzeit hervorzuheben.

Schwarz ist die Farbe der Trauer und wurde Karfreitag, Allerseelen und bei Begräbnissen getragen. Nach der Liturgiereform ist sie vorgesehen für Begräbnisse und Allerseelen, jedoch auch häufig durch Violett ersetzt. Am Karfreitag ist es nur noch in der außerordentlichen Form des römischen Ritus gestattet und verpflichtend vorgeschrieben schwarze Paramente zu tragen.

Blau, (genau wie Gold und Silber keine eigenständige liturgische Farbe) die Farbe der Reinheit, galt früher (im römischen Ritus unbekannt) für Marien- und örtlich auch für Bekennerfeste (Bekenner sind Glaubenszeugen, die keine Märtyrer waren, wie etwa der Hl. Martin), sie wurde durch weiß ersetzt. Trotzdem werden auch heute noch in einigen Gegenden blaue Gewänder für Marienfeste verwendet, in spanischen Diözesen sind diese sogar vorgeschrieben. Blau war auch im englischen Ritus von Sarum (Salisbury) bekannt und ersetzte dort das adventliche Violett. Blau kann auch für das Wasser stehen, das wiederum den Heiligen Geist symbolisiert.

Neben den offiziellen Farben kann auch ein lokaler Farbkanon entsprechend der Kultur und Tradition eines Landes getragen werden.

Aktuelles Interview:

Ein Spezialist für Farben –

Ein Interview mit Bruno Tranziska, Malermeister

Redaktion: Herr Tranziska was ist Ihre Lieblingsfarbe und warum?

Tranziska: Das wechselt, - je nachdem wie meine Stimmung ist. Morgens früh greife ich spontan zu einem Hemd mit einer bestimmten Farbe. Diese Farbe ist es dann intuitiv.

Redaktion: Welche liturgische Farbe ist ihre Lieblingsfarbe? Was verbinden Sie damit?

Tranziska: Die Farbe Blau. Ich verbinde damit den Mantel der Madonna. Mantel und Blau bedeute Schutz.

Redaktion: Im November denkt man vielleicht eher an Schwarz, Allerseelen bzw. die anderen Totengedenktage?

Tranziska: Schwarz ist eigentlich keine Farbe. Außerdem denke ich eher an die Farben der Natur: Ocker oder Violett. Es sind für mich lebendige Farben, mit einer Spur Freude.

Redaktion: Unser Kinder sollen die verschiedenen Farben auf ihrer Seite malen. Wie mische ich Violett?

Tranziska: Alle Farben lassen sich aus den drei Grundfarben Blau, Rot und Gelb mischen. Violett mische ich aus den Farben Rot und Blau. Ich erreiche unterschiedliche Nuancen, je nachdem wie viel ich von Blau oder Rot nehme. Aufhellen kann ich das ganze noch mit Weiß. Violett ist eigentlich auch eine sehr reine und klare Farbe, da ich sie aus zwei Grundfarben mische.

Redaktion: Danke für das Interview.

Erstkommunionvorbereitung 2008/2009

Wünsche an das neue Schuljahr: „*Eine schöne Kommunion*“ (Plakat im Klassenzimmer der 3. Klasse in der Grundschule Seßlach).

Würde man Kinder, Eltern, Paten, Religionslehrer, Gemeindemitglieder und Pfarrer nach den Erwartungen der Erstkommunion(vorbereitung) befragen, würden sicherlich die unterschiedlichsten Vorstellungen geäußert werden.

Ich denke: Vieles ist möglich, manches nicht. Warum? Glaube, Glaubenserfahrung und Glaubenswissen können nicht innerhalb von wenigen Wochen und Monaten vermittelt werden. Beides muss wachsen und reifen, von Kindheit an und ein Leben lang.

Das Erstkommunionkonzept beruht in unserer Pfarreiengemeinschaft Seßlach auf 4 Säulen:

- Familie
- Kinder- und Elterngruppen
- Gottesdienste in den Gemeinden und
- Religionsunterricht in der Schule

Wir bemühen uns in der Erstkommunionvorbereitung um eine Vernetzung dieser 4 Bereiche.

Der erste Termin, nämlich der Elternabend aller
Erstkommunioneltern unserer Pfarreiengemeinschaft, steht fest:

**Freitag, 14. November 2008 um 20.00 Uhr
im Pfarrsaal/Seßlach.**

Machen wir uns gemeinsam mit Jesus auf den Weg.

Mögen wir in diesen Wochen Gott und den Menschen ein wenig
näher kommen. Um Ihr begleitendes Gebet bittet

i. V. des Pastoralteams
Stefan Fleischmann, Pfr.



Martin hat, als er seinen Mantel mit dem Bettler teilte, Licht in die Welt gebracht. Es gibt viele Möglichkeiten, Licht in die Welt zu tragen. Immer, wenn wir jemanden trösten, der traurig ist; wenn wir jemanden besuchen, der einsam ist; wenn wir jemandem zuhören, der jemandem zum Reden braucht; wenn wir jemandem Hilfe anbieten; wenn wir jemandem eine Freude bereiten; wenn wir mit jemandem teilen; wenn wir unsere Mitmenschen annehmen – immer dann bringen wir Licht in die Welt.

Kinderseite

Hallo liebe Kinder hier könnte ihr zu den entsprechenden Namen, die Farben in die Kästchen malen, so habt Ihr und eure Eltern auch einmal einen bunten Pfarrbrief:

Weiß	
Rot	
Violett	
Grün	
Rosa	
Schwarz	

...alle diese Farben sind auch im Laufe des Jahres im Gottesdienst zu sehen.
Schaut einmal welche Farbe im Advent dran ist!

Jugendseite

grauer Alltag
roter Faden
farblos
schwarzer Peter
rosaroter Panther
Bluejeans

farbe bekennen . . .
die karten auf den tisch legen,
position beziehen,
sich für etwas oder jemanden stark
machen,
den mund auftun,
gegen den strom schwimmen,
seine meinung sagen,
gegen unrecht aufstehen,
farbe bekennen . . .

Aus der Pfarrei Sesslach:

Ökumenische Jungschar

Freitags von 15.00 – 16.30 Uhr im Kronesaal

Vortrag Frauenbund:

„Gesunde Bewegungsabläufe“

Referent: Michael Braunreuther

Mittwoch, 12.11.2008 19.30 Uhr